

Süddeutsche in Wetzlar – Gold für Penz

Den Abschluss der Süddeutschen Meisterschaften im hessischen Wetzlar bilden schon traditionell die Rennen über 4x400m. Mit großen Ambitionen, aber auch starker Konkurrenz stellte sich die Startgemeinschaft Pliezhausen-Balingen dem Wettbewerb. Im ersten Zeitlauf legte das Team vom TV Groß-Gerau gute 3:58,11 min vor. Friedberg-Fauerbach, Saarbrücken und Pliezhausen-Balingen waren die Favoriten im zweiten Zeitlauf. Hier setzte sich Pliezhausen-Balingen mit Startläuferin Jule Rieger gleich nach dem Start an die Spitze des Feldes. Rieger übergab mit knappem Vorsprung an Katja Fischer. Diese konnte den Vorsprung weiter ausbauen. An dritter Position verteidigte Katrin Wallner den Vorsprung und übergab weiterhin in Führung liegend an Kim Penz. Die Balingerin wehrte die Angriffe der starken Schlussläuferin aus Saarbrücken ab und sicherte dem Team mit 3:57,32 min die Goldmedaille vor den Teams aus Groß-Gerau und Saarbrücken.

Fünf Stunden zuvor zeigten die vier Läuferinnen über die 800m der Frauen tolle Rennen. Im ersten Zeitlauf setzten Wallner und Fischer mit einem Start-Ziel-Sieg und neuen Saisonbestleistungen von 2:13,11 min und 2:13,91min den Richtwert. Im folgenden Zeitlauf setzte sich rasch eine fünfköpfige Spitzengruppe um Kim Penz und Gina Daubenfeld (Schorndorf) vom Feld ab. Sie ließen es aber etwas ruhiger angehen als der erste Zeitlauf und so lagen die Läuferinnen nach 400m rd. 1,5s hinter der Richtmarke zurück. In einer spannenden Schlussrunde wechselten die Positionen noch mehrfach. Am Ende gewann Daubenfeld in 2:11,88min, Julia Rieger lief in 2:12,45min auf den 3. Platz. Kim Penz steigerte ihre Saisonbestleistung um mehr als 4 Sekunden auf 2:13,03 min und freute sich über den 5. Platz.

Über die 800m der weiblichen Jugend U18 lief Leonie Pflumm mit 2,20:74min auf den sechsten Rang der 24 Starterinnen. Eine kurzfristige Erkrankung in der Vorwoche hatte doch zuviel Kraft gekostet, um ganz vorne und im Bereich der Vorleistungen mitzulaufen.

Theresa Müller traf im Weitsprung der Frauen auf starke Konkurrenz. Die Athletin vom VfL Ostdorf steigerte sich von Sprung zu Sprung und qualifizierte sich mit 5,64m im dritten Versuch für den Endkampf der besten Acht. Mit weiteren Sprüngen von 5,52m und 5,50m landete Theresa Müller am Ende auf dem 8. Platz, weitengleich mit der Siebtplatzierten. Den starken Wettbewerb mit vier Springerinnen über 6,00m gewann Michelle Weitzel vom LC Rehlingen mit 6,19m.